Biotopname
Birkenbruchwald nordwestlich Posewald

X

Standort /Geologie
Randbereich einer vermoorten Niederung

TK10 0209 - 333 **Biotop-Nr.** - 4003

Anschluß in TK

Naturraum Flach- und Hügelland von Inner-Rügen und Halbinsel Zudar
210

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	161	0829
	161	0776

Größe in ha	8,5418
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Rügen

Gemeinde / Stadt
Putbus, Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
06176

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**
Code	GFR	VWN	VRL							UMS
%	70	25	5							

Vegetationseinheiten
Birken-Bruchwald; Grauweiden-Feuchtgebüsch; Schilf-Röhricht

Habitate + Strukturen	HTB	HSE	HZR	HAJ	HDK	HZI	HMS		

Beschreibung / Besonderheiten
Großflächiger, mäßig stark entwässerter Birken-Bruchwald mit westlich angrenzendem Grauweiden-Feuchtgebüsch auf mäßig eutrophem, feuchtem bis sehr feuchten, degradiertem Torf und Antort am Rand einer größeren, vermoorten Niederung nordwestlich Posewald. In der Baumschicht neben den zumeist jüngeren Moor-Birken vor allem nördlich Schwarz-Erlen und Zitter-Pappeln beigemischt. Krautschicht überwiegend aus Feuchtezeigen aufgebaut, charakteristisch sind u.a. Schilf, Sumpf-Reitgras, Echtes Mädesüß, Rasen-Schmiele, Bach-Nelkenwurz, Pfeifengras, Sumpf-Segge, Gelbe Schwertlilie. Im Norden randlich kleinflächig Schilf-Röhricht. Gefährdung des Bestandes durch allseits angrenzende, relativ tiefe Gräben.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	X	Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	X	Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	X	landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
X	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YWS | | | | | | keine Gefährdung

Empfehlung

ZSE | | |

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0209 - 333	- 4003

Substrat

k	g	
k		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
	g	Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
	g	sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
k		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
	g	Grünland. intensiv
k		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
k		Hochstauden / Ruderalflur
	g	Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Betula pubescens, Phragmites australis, Salix cinerea

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis canescens, Filipendula ulmaria, Geum rivale, Poa trivialis, Urtica dioica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa, Alnus incana, Angelica sylvestris, Brachypodium sylvaticum, Carex acutiformis, Carex elata, Carex rostrata, Cirsium palustre, Crataegus macrocarpa, Deschampsia cespitosa, Festuca gigantea, Galium palustre, Glyceria fluitans, **Iris pseudacorus**, Juncus effusus, Lycopus europaeus, Lysimachia vulgaris, Lythrum salicaria, Molinia caerulea, Myosotis palustris, Myosoton aquaticum, Peucedanum palustre, Phalaris arundinacea, Populus tremula, Rorippa amphibia, Rubus caesius, Rubus fruticosus, Salix pentandra, Stellaria neglecta, Viburnum opulus

Angaben zur Fauna

keine

Verwendete Unterlagen: keine

Datum erste Begehung: 10.11.1996

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Nebelung-Obst

Foto: 3 | Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0